

Herausforderung „Flüchtlingskoordination“

Wie wir das schaffen

DGSP, Frankfurt / M., 15.02.2016

Martin Osinski

Vorstellung

- Dipl.-Psych., Supervisor DGSP
- 20 Jahre „Enthospitalisierung“ und
Gemeindepsychiatrie
- DGSP Landesverband Brandenburg
- Redaktion Soziale Psychiatrie

15.02.2016

Gliederung

- Rahmenbedingungen
- Mitgebrachtes
- Vorgefundenes
- Lösungsansätze
- Ressourcen, Fallstricke

15.02.2016

3

Rahmenbedingungen I



- Ostprignitz-Ruppin, Brandenburg
- 99.000 Einwohner
- 39 Einwohner / km²,
- Ausländeranteil 2 %

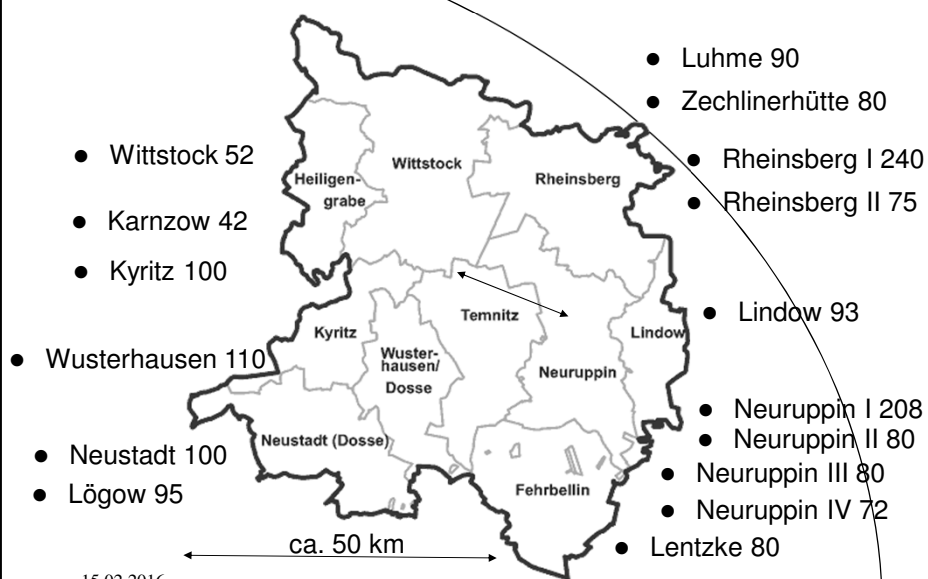
15.02.2016

Rahmenbedingungen II politischer Wille

- Kreistags-Beschluss 2011
zum Umgang mit Asylsuchenden:
 - Betreiber Ruppiner Kliniken GmbH
 - Unterbringung in Wohnungen

15.02.2016

Unterkünfte OPR 2016



15.02.2016

Rahmenbedingungen III Maße und Zahlen

- Königsteiner Schlüssel → ca. 1 v. 1.000
- Mindestbedingungen Brandenburg:
6 (8) m², Gemeinschaftsraum,
Spielzimmer, Krankenzimmer,
Computerkabinett, Waschküche...
- Sozialdienst (1 : 120) --> 1 : 70

15.02.2016

Mitgebracht I: Volle Vielfalt...

- 25 Herkunftsländer
- 15 Sprachen
- 7 Religionen
- X Traditionen, Rituale,
Rollenverständnisse, Erziehungsstile...

15.02.2016

Mitgebracht II: Erleben und Verhalten

- Sozialisation, Gewohnheiten
- + Erwartungen, - Vorwissen
- Orientierung, Informationsverarbeitung
- Reizüberflutung, Gewichtung, Bewertung

15.02.2016



- Quelle: Die Zeit Nr. 40, 01.10.2015

15.02.2016

Mitgebracht III (Ver-) Störungen...

- Traumatisierende Erlebnisse
- Psychosen; Suchterkrankungen
- Angeborene und erworbene Fähigkeitsstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Delinquenz; sexuelle Devianz ...

15.02.2016

Vorgefunden I Gelobtes Land ?!

- Gemeinschaftsunterkunft
- AsylBLG
- Residenzpflicht
- Arbeitsverbot
- Ärztemangel
- Wenig Infrastruktur: WLAN, ÖPNV ...

15.02.2016

Vorgefunden II Willkommenskultur !

- Heimleitung, Sozialdienst, Wachschutz
- Sozialamt, Ausländerbehörde
- EhrenamtlerInnen, PolitikerInnen,
- LehrerInnen, ErzieherInnen,
- ÄrztInnen, Klinik
- Nachbarn, Kirchengemeinde

15.02.2016

Vorgefunden III Ablehnung und Unkultur ...

- Gruppenbezogene
Menschenfeindlichkeit (Heitmeyer)
- Pegida
- Ablehnung, Ignoranz, passiver
Widerstand, offen rassistische Gewalt
- Gerüchte ← → hoaxmap

15.02.2016

Lösungsansätze I von der Sozialpsychiatrie lernen ...

- E. Goffman: Asyle → ambulant vor stationär, Wohnung statt Heim
- Empowerment; tätig, nützlich sein
- Bemündigung: nicht ohne sie über sie
- Experienced Involvement

15.02.2016

Lösungsansätze II Haltung statt Konzeption

- ankommen lassen
- zuhören - nicht ausfragen
- Respekt, Aufmerksamkeit,
(All-) Parteilichkeit
- aber auch: freundliche Grenz-Setzung
bei überbordenden Erwartungen...

15.02.2016

Lösungsansätze III Regelwerk

- Gleichberechtigung
- Diskriminierungsverbot
- Nachteilsausgleich
- Keine rechtsfreien Räume

15.02.2016

Lösungsansätze IV Prioritäten setzen

- Schulpflicht
- Deutschkurse
- Kita-Plätze
- Gesundheitsfragen
- Arbeit und Beschäftigung

15.02.2016

Lösungsansätze V Personalpflege

- Fortbildung
- Deeskalationstraining
- Supervision
- Teamsitzungen
- Erweitertes Führungszeugnis
- Abfrage Innenministerium (Wachschutz)

15.02.2016

Kooperation I

- Kreisverwaltung: Ausländerbehörde, Sozialamt, Gesundheitsamt, Jobcenter, Jugendamt
- Stadt- / Gemeindeverwaltung
- Schulen, Kindergärten
- Ärzte, Kliniken
- Polizei

15.02.2016

Kooperation II

- Wohlfahrtspflege (Beratungsstellen, Mehrgenerationenhäuser, Jugendzentren, Bauspielplatz, Netzwerk gesunde Kinder)
- Kirchengemeinden
- Bildungsträger, Wohnungswirtschaft, Arbeitgeber, Ausbildungsträger

15.02.2016

Kooperation III

Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler:

- Deutschunterricht
- Spielkreise
- (Wohn-) Patenschaften
- Sport, Freizeit, Fahrradwerkstatt,
- Schülerhilfe
- ...

15.02.2016

Ressourcen und Fallstricke

- „Wir schaffen das!“
- ... aber wie schaffen wir, dass es uns nicht schafft ?!?

15.02.2016

Ressourcen I

- Soft Skills, Kommunikationsregeln
- Respekt
- Wertschätzung von (Fach-) Kompetenz
- Toleranz, Geduld, Freundlichkeit
- freundliche Grenz-Setzung bei überbordenden Erwartungen (Profis, EhrenamtlerInnen...)

15.02.2016

Ressourcen II

- Verbindlichkeit! Transparenz!
- Rechtsstaatlichkeit!
- Null Toleranz bei (häuslicher) Gewalt, Körperverletzung, Kindeswohlgefährdung, Sachbeschädigung, Drogenhandel...
- Zivilcourage ...

15.02.2016

Fallstricke I Emotionen ...

- hoher Druck, keine Fehlertoleranz
- „Sie sind dafür verantwortlich, dass...“
- „Sorgen Sie dafür, dass...“
- „Ihr Asylant hat schon wieder...!“

- → Ich bin verantwortlich für meine Arbeit, nicht für das Verhalten meiner Klienten!

15.02.2016

Fallstricke II Alltägliches ...

- Termine, Pünktlichkeit
- Mülltrennung, Energiesparen, Hausordnung, Nachtruhe usw.
- „Undankbarkeit“ der Klientel
- Eigeninteressen der (ehrenamtl.) Helfer
- → verantwortlich (nur) für meine Arbeit

15.02.2016

Fallstricke III Fachliches ...

- Koordination und Steuerung
- überall ist Vorne ... !?!
- Dolmetscher, Sprachmittler -
nicht Kinder oder Nachbarn!
- Schule - eine eigene Welt?

15.02.2016

Offene Fragen

- Trauma ohne Folgen? Resilienz?
- Prädiktoren?
- Treatment - oder „Wartegruppe“?
- Therapie ohne Diagnose?

15.02.2016

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



15.02.2016